



Impuls-Leitbild für den industriellen Mittelstand

Das Impuls-Leitbild ist aus beispielhaften Aktivitäten unserer Mitgliedsfirmen hervorgegangen. Es ist eine Leitlinie für unser unternehmerisches Handeln in unserer Region, an der wir uns messen und messen lassen.

Unternehmer sind Bürger in einer sozialen Marktwirtschaft.

Gute Unternehmer sind immer auch gute Bürger und füllen beide Rollen aus. Wer nur ein guter Unternehmer ist, ist kein guter Bürger.

Die Marktwirtschaft ist die beste Ordnung zur Erzeugung von Wohlstand für alle, denn sie setzt auf den produktiven Beitrag jedes einzelnen Menschen. Sie schließt nicht aus, sondern ermöglicht Teilhabe.

Das Leistungsprinzip ist ein faires Prinzip in der Welt der Wirtschaft, das wir stärken und nicht bekämpfen. Je mehr einer weiß, kann, tut, erreicht, desto besser für ihn, desto besser für seine Familie, desto besser für sein Unternehmen, desto besser für die Gesellschaft. Jeder kann etwas leisten, wenn er richtig gefordert und gefördert wird.

Wir verstehen die globale Marktwirtschaft als gestaltbares wirtschaftliches Zusammenwachsen einer kleiner werdenden Welt. Für den, der handelt, liegen in dem weltweiten Zusammenwachsen der Märkte mehr Chancen als Risiken.

Wir wollen die Gesetze des Marktes im Wirtschaftsleben stärken. Wir wollen aber nicht zu einer Marktgesellschaft werden, in der alles nur nach dem Gesetz von Angebot und Nachfrage geregelt wird.

Nachhaltig erfolgreich ist, wer Kunden zufrieden und Mitarbeiter stark macht.

Wir wissen, dass wir den Weltmarkt nicht ändern können, sondern nur uns selbst verbessern. Wir wollen für unsere Kunden weltweit die beste Lösung anbieten. Wir setzen auf Marktnähe, auf innovative technische Lösungen, auf intelligente Prozesse, verantwortungsvollen, ökologischen Ressourcenverbrauch und kluge Logistik, auf Schnelligkeit, Zuverlässigkeit und Flexibilität.

Wir behandeln unsere Lieferanten so, wie wir von unseren Kunden behandelt werden wollen.

In einer Welt des schnellen Wandels sind diejenigen Organisationen erfolgreich und glaubwürdig, die sich klare strategische Ziele setzen, offen und vertrauensvoll informieren und führen, transparent kontrollieren und gerecht entlohnen. Wenn der Beitrag jedes einzelnen zum Gesamtergebnis klar ist, kann er sich unternehmerisch besser verhalten.

Ein gutes Unternehmen braucht eine fähige Führungsmannschaft. Wenn die Führung nicht stimmt, wenn sie in fachlicher und menschlicher Hinsicht keine hohen Ansprüche an sich stellt, dann kann sie keine Ansprüche an andere stellen.

Ein gutes Unternehmen braucht leistungsfähige und engagierte Mitarbeiter, die mitdenken, mitarbeiten, mitfühlen. Ein gutes Unternehmen braucht „Mitunternehmer“, die sich darauf

Soziale Marktwirtschaft ermöglicht eine Teilhabe aller.

Die Globalisierung ist treibende Kraft für ein weltweites Miteinander.

Wer wettbewerbsfähig ist, entscheidet der Kunde.

Ein gut geführtes Unternehmen braucht eine klare Vision und Strategie.

Motivierte Menschen führen zum Erfolg.

verlassen können, dass unternehmerische Erfolge und Misserfolge allen gehören und von allen geteilt werden.

Wir unterstützen Mut, Zivilcourage und Kreativität. Wir erwarten Ehrlichkeit, Fleiß, Leistungsbereitschaft, Engagement, Ordentlichkeit und Termintreue. Wir schätzen Bescheidenheit, Loyalität und Klarheit im Auftreten.

Wir streben einen offenen und respektvollen Umgangston an, der berechtigte Kritik und beherrschte Gefühle zulässt und die Sache nicht aus den Augen verliert. Wir wollen Freude an der Arbeit ermöglichen, uns gegenseitig fordern und fördern.

Wir wissen, dass werteorientiert geführte Unternehmen ökonomisch erfolgreicher sind, weil sie mit den Menschen – statt gegen sie – arbeiten. Wir wissen auch, dass Nutzen von ethischem Handeln nicht in Geld gemessen wird.

Gewinn und Arbeitsplätze sind Ergebnis – nicht Ziel – erfolgreichen Handelns.

Wer Kunden zufrieden und Mitarbeiter dauerhaft stark macht, wird auch betriebswirtschaftlich nachhaltigen Erfolg haben.

Ein gutes Unternehmen braucht ausreichend Gewinn, um zu investieren und auf Dauer zu überleben.

Ein erfolgreiches Unternehmen bezahlt Steuern, Löhne und Gehälter, bildet aus und weiter, schafft Innovationen und Wohlstand, stiftet Sinn und Gemeinschaft. Erfolgreiche Unternehmen teilen ihren Erfolg mit ihrer nahen und fernen Umwelt. Je mehr erfolgreiche Unternehmen ein Land hat, desto besser für Fortschritt, Arbeitsmarkt und sozialen Zusammenhalt.

Wir setzen uns dafür ein, dem deutschen Mittelstand die Rahmenbedingungen zu ermöglichen, damit aus Gewinn Investitionen und aus Investitionen Wachstum und Beschäftigung werden.

Werte sind wertvoll.

Fairness ist unser oberstes Gebot.

Erfolgreiche Unternehmen sind der Kern der sozialen Marktwirtschaft.

Die Schwarzwald AG ...

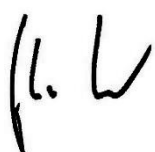
versammelt mittelständische, familiengeprägte, exportstarke Industrieunternehmen – im Schwarzwald und weit darüber hinaus. Aufgeschlossene Unternehmer und Führungskräfte, die sich für ihr Unternehmen, ihre Kunden, ihre Mitarbeiter, die Umwelt und für unsere Gesellschaft engagieren, tauschen sich aus zu einem Ziel: Unternehmen und Menschen wettbewerbsfähiger zu machen.

Im wvib – gegründet 1946 von Unternehmern für Unternehmer – erwirtschaften über 1.000 produzierende Unternehmen mit 235.000 Beschäftigten und 53 Mrd. Euro Umsatz. Die Schwarzwald AG beschäftigt weitere 52.000 Mitarbeiter im Ausland. In jährlich über 1.000 Veranstaltungen wachsen rund 700 Unternehmens-Chefs und 5.000 Führungskräfte im permanenten Erfahrungsaustausch, in Seminaren und Beratungen zu einer lernenden Gemeinschaft zusammen.

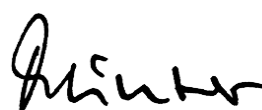
Stand Januar 2019

Beschlossen von der wvib-Hauptversammlung, Baden-Baden, 10. November 2006

Aktualisiert und erneut beschlossen von wvib-Vorstand und Beirat, Freiburg, 23. Januar 2019



Thomas Burger
Präsident



Dr. Christoph Münzer
Hauptgeschäftsführer